

Germany-Dresden: Servers

OJ S 144/2015 29/07/2015

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Technische Universität Dresden

Postal address: Helmholtzstraße 10

Town: Dresden

Postal code: 01069

Country: Germany

Contact person: Technische Universität Dresden, Dezernat Haushalt, Zentrale Beschaffung und Allgemeine Verwaltung, Zentrale Beschaffung

For the attention of: Herrn Beuthner

E-mail: beschaffung@tu-dresden.de

Telephone: +49 35146334223

Fax: +49 35146337102

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.tu-dresden.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Education

Other: Forschung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

„Virtualisierungshardware für verschiedene Anwendungsfälle im Lehmann-Zentrum Rechnergebäude“ AZ 025018/15.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Das Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH) ist der zentrale IT Anbieter der Technischen Universität Dresden und nimmt gerade ein neues Rechnergebäude in Betrieb. Im neuen Gebäude sollen Dienste noch stärker virtualisiert angeboten werden, um insbesondere auch aktuell dezentral gehostete Server mit aufnehmen zu können.

Aktuell betreibt das ZIH eine VMware ESX Virtualisierungsinfrastruktur mit einem – mit anderen Diensten geteilten – NetApp NAS-Filer als Storage Backend. Weiterhin wird gerade eine Microsoft HyperV-Umgebung aufgebaut, die durch den existierenden Microsoft-Landesvertrag deutlich geringere Lizenzkosten verursacht. Das ZIH evaluiert im Moment ebenfalls OpenStack/KVM als Virtualisierungsplattform.

Die hier beschriebene Ausschreibung umfasst die Hardware zum Aufbau der Virtualisierungsinfrastruktur im neuen Rechnergebäude, deren Einbau sowie die Installation und Konfiguration der Virtualisierungssoftware gemäß Kundenwunsch. Weiterhin ist die Erweiterung der bisherigen ESX Infrastruktur durch dedizierten Netzwerkspeicher anzubieten und bei Zuschlag zu liefern, einzubauen und gemäß Kundenwunsch zu konfigurieren. Die unterschiedlichen Anwendungsfälle sind in diesem Dokument als Teilprojekte dargestellt und haben je nach Anwendungsfall teilweise unterschiedliche Hardwareanforderungen. So benötigen z. B. die SAP-Server mehr Rechenleistung pro Kern als die Allzweck-Virtualisierungcluster.

Allgemeine Hardwareanforderungen:

Die ZIH-Standorte (Primär- und Sekundärstandort) sind mit ihrer Kühlungstechnik für eine sehr hohe Leistungsdichte ausgelegt und benötigen eine Mindestlast für den effizienten Betrieb. Daher muss die angebotene Hardware mehr als drei CPU-Sockel pro Höheneinheit (HE) für die Server sowie dichten Storage mit mehr als zehn 3,5“-Festplatten pro Höhenheit für die Speichersysteme enthalten.

Die beschaffte Hardware soll ein Maximum an Flexibilität ermöglichen. So sollen die Anzahl der ESX- und HyperV Server durch Installation des jeweils anderen Hypervisors nach Bedarf angepasst werden können. Somit muss die Hardware sowohl für den Betrieb unter VMware ESX 5.5 kompatibel als auch für den Betrieb unter Microsoft Windows Server 2012 R2 zertifiziert (WHQL) sein. Es ist zulässig, dass gemeinsam nutzbare Komponenten (z. B. Chassis oder Plattensysteme) für mehrere Teilprojekte genutzt werden, um so die Komponenten besser auszulasten.

Das ZIH setzt eine DataCenter-Ethernet-Fabric auf Basis der Cisco Application Centric Infrastructure (ACI) ein. Alle angebotenen Netzwerkkomponenten müssen ACI kompatibel sein. Für den Anschluss aller Technik an die ACI Fabric sind zwei Cisco Nexus 9396TX Switches mit jeweils 96 Anschlussports (10GE Base-T) vorhanden.

Der Einbau aller Komponenten erfolgt in vorhandene 19“ Vierpfostenschränke. Zum Stromanschluss im Rack sind die vorhandenen PDUs zu nutzen. Diese bieten pro Rack ausschließlich 48x C13 und 24x C19 Steckdosen an. Die passenden Stromanschlusskabel sind mitzuliefern. Alle Komponenten müssen luftgekühlt mit der Lüftungsrichtung von vorn nach hinten sein.

II.1.6. CPV code(s)

48820000 Servers, 30211000 Mainframe computer, 50312600 Maintenance and repair of information technology equipment

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Lieferung, Installation, Konfiguration und Herstellung der Betriebsbereitschaft aller Hardware-Komponenten:

- VMware ESX Infrastruktur für Enterprise Cloud;
- VMware ESX Infrastruktur für SAP;
- VMware ESX Infrastruktur für Web-Cluster;
- Microsoft HyperV Infrastruktur für Enterprise Cloud;
- Hyperkonvergente VMware ESX Infrastruktur für Enterprise Cloud (für Nebenangebot);
- Vor-Ort-Service, Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr (Garantie für zunächst 3 Jahre);
- Option (Bedarfsposition): Verlängerung des Garantiezeitraumes für das 4. Jahr;
- Option (Bedarfsposition): Verlängerung des Garantiezeitraumes für das 4. und 5. Jahr.

Der geschätzte Auftragswert (ohne MwSt.) wurde einschließlich dem Wert der Option

„Verlängerung des Garantiezeitraumes für das 4. und 5. Jahr“ ermittelt.

Estimated value excluding VAT: 855 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: — Option (Bedarfsposition): Verlängerung des Garantiezeitraumes für das 4. Jahr;

— Option (Bedarfsposition): Verlängerung des Garantiezeitraumes für das 4. und 5. Jahr.

Provisional timetable for recourse to these options:

in months: 36 (from the award of the contract)

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.3.

Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: III.2.1). Eine Erklärung der Stelle, die das Insolvenzregister führt, oder – in Ermangelung solcher – eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass für das Unternehmen nicht einer der genannten Ausschlussgründe gemäß § 6 EG Absatz 6 VOL/A vorliegt. Der Auszug darf zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als 12 Monate sein. Wird eine solche Bescheinigung in dem zutreffenden Land nicht ausgestellt, so kann sie durch Eidesstattliche Erklärung ersetzt werden. In den Staaten, in denen es einen derartigen Eid nicht gibt, kann dieser durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Die zuständige Behörde oder der Notar stellen eine Bescheinigung über die Echtheit der eidesstattlichen oder feierlichen Erklärung aus. Eine Kopie der Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: III.2.2.1): Vorlage einer amtlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes (Nachweis über die pflichtgemäße Zahlung von Steuern und Abgaben).

III.2.2.2): Eine Eigenerklärung über die pflichtgemäße Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Minimum level(s) of standards possibly required: Zu III.2.2.1): Die amtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes kann als Kopie dem Angebot beigelegt werden.

Alternativ zu III.2.2.1). kann dem Angebot eine Eigenerklärung (Original mit Unterschrift) über die pflichtgemäße Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung beigelegt werden.

Zu III.2.2.2): Eine Eigenerklärung über die pflichtgemäße Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

III.2.3): Referenzliste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren vergleichbar erbrachten (abgeschlossenen) Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit, einschließlich Angabe von auskunftsfähigen Kontaktpersonen mit Kontaktdaten (Telefonnummer).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu III.2.3): Liste mit mindestens drei vergleichbare Referenzen in den letzten fünf Jahren vergleichbar erbrachten (abgeschlossenen) Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit, einschließlich Angabe von auskunftsfähigen Kontaktpersonen mit Kontaktdaten (Telefonnummer).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

AZ 025018/15 „Virtualisierungshardware für verschiedene Anwendungsfälle im Lehmann-Zentrum Rechnergebäude“

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

8.9.2015 - 14:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 30.11.2015

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

VI.3. Additional information

Der Zuschlag erfolgt auf das insgesamt wirtschaftlichste Angebot.

Die Bewertung der Angebote und die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf Grundlage der Vereinfachten Leistungs-/Preismethode nach UfAB V Version 2.0.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telephone: +49 3419771402

Fax: +49 3419771049

Internet address: <http://www.ldl.sachsen.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Rechtsbehelfe gemäß § 107 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telephone: +49 3419771402

Fax: +49 3419771049

Internet address: <http://www.ldl.sachsen.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice
24.7.2015